



Mehr Fotos  
online unter  
[www.liewo.li](http://www.liewo.li)

## Haus für die Jugend

Nach zwei Jahren Renovierungsarbeit luden die Jugendlichen der offenen Jugendarbeit Schaan zur **Eröffnung ihres teilautonomen Hauses** ein.

Zwei Jahre waren die Jugendlichen der offenen Jugendarbeit Schaan mit den Renovierungsarbeiten an ihrem «Traumhaus» beschäftigt. Gestern, Samstag, war es dann endlich so weit und das Haus an der Landstrasse 64 wurde offiziell eröffnet. Interessierte hatten die Gelegenheit, sich das teilautonome Haus von innen anzusehen. Neben Aufenthaltsraum, Küche und Esszimmer befinden sich im Erdgeschoss noch ein

Badezimmer mit Dusche. Im Obergeschoss gibt es ein Fernseh- und ein Lernzimmer sowie eine kleine Bar. Bei den Umbauarbeiten lag den Jugendlichen besonders die Gestaltung des Lernzimmers am Herzen. Hier wollen sie sich zurückziehen und in Ruhe ihren schulischen Aufgaben widmen können. Die Jugendlichen dürfen das Haus, nicht ganz ohne Aufsicht, bis zu dessen Abriss freinutzen.

red



Fotos: Rudi Schachenhofer



Foto: Stefan Trefzer

Die Jugendlichen laden zur Besichtigung ihres teilautonomen Hauses ein.

### Polizeimeldung

#### Flüchtling versteckt sich in Sattelschlepper



Am vergangenen Freitagnachmittag wurde der Kantonspolizei St. Gallen gemeldet, dass sich im Anhänger eines Sattelschleppers ein Flüchtling versteckt habe. Die ausgerückten Polizisten konnten im Anhänger des Sattelschleppers tatsächlich einen 16-jährigen Jugendlichen aus Bangladesch auffinden. Der Flüchtling war entdeckt worden, als der Anhänger im Buchser Industriegebiet hätte abgeladen werden sollen. Gemäss eigenen Angaben ist der Jugendliche in Serbien durch das Blachen-Verdeck in den Anhänger gestiegen und so in die Schweiz gereist. Dies, obwohl der Anhänger bereits in der Türkei mit einer Zollplombe versehen wurde. Der 16-Jährige wurde ins Asylverfahren übergeben.

## Eringerfest: Alpkönigin erstmals auf Guschg gekrönt

Gestern fand auf der Alp Guschg das erste Eringerfest ausserhalb des Kantons Wallis statt. Viele Schaulustige, darunter auch Regierungsrätin Dominique Gantenbein und die Schweizer Nationalräte Thomas Aeschi, Sandra Sollberger, Roland Büchel und Toni Brunner, fanden den Weg zur Alp und genossen den Tag mit musikalischer Umrahmung durch den Jodelclub Edelweiss und «d'Fätzer». Das Highlight war der Wettkampf um den Titel der Alpkönigin, wozu die Eringerkühe während zwei Runden bei spannenden Aufeinandertreffen, gemäss ihren natürlichen Instinkten entschieden, wer die Stärkste auf dem Platz ist und die Herde den kommenden Alpsummer anfahren darf.

red/pd



Foto: Eddy Risch

«D'Fätzer» spielen beim ersten Eringerfest auf der Alp Guschg auf.

Anzeige



**Schwanger.  
Überlastet?**  
Wir sind für Sie da.

Kostenlos und anonym.  
T 0848 00 33 44

**schwanger.li**